

# Wir reisten 200 Jahre zurück ins Jahr 1815

## Traditionsvereine unterstützen den Festakt 200 Jahre Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach

Gedenken an Großherzog Carl August v. Sachsen-Weimar-Eisenach

### Vorgeschichte

Mit der Teilnahme am Wiener Kongress hatte der Hof in Weimar Hoffnungen auf einen umfangreichen Gebietszuwachs bis hin zum Erwerb der sächsischen Königskrone verbunden. Diese Hoffnungen erfüllten sich nicht. Doch machte der Friedenskongress Sachsen-Weimar-Eisenach zum Großherzogtum, was mit einer Verdopplung des Territoriums und der Einwohnerzahl verbunden war. Seine bevorzugte Stellung verdankte Sachsen-Weimar-Eisenach vor allem zwei Umständen. Erstens leistete Carl August als Oberbefehlshaber eines Armeekorps wertvolle militärische Dienste auf Seiten der Koalition gegen Napoleon. Zweitens besaß das Haus beste dynastische Verbindungen: Erbprinz Carl Friedrich war seit 1804 mit der russischen Großfürstin Maria Pawlowna, Schwester des Zaren Alexander I., verheiratet. Die Standeserhöhung zum Großherzog mag es gewesen sein, die Carl August ferner dazu veranlasste, den bereits 1732 gestifteten, aber zuletzt ruhenden Hausorden neu zu beleben. Am 18. Oktober 1815 wurde der Ritterorden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken offiziell erneuert.

Zu dem Festakt 200 Jahre Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach hat S.K.H. Prinz Michael von Sachsen-Weimar-Eisenach, Herzog zu Sachsen, Chef des Hauses Wettin am **19.4.2015** eingeladen. Der Einladung sind verschiedene Traditionsregimenter, Vereine und Interessengemeinschaften aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gern gefolgt, vertreten waren : *Preußen 1740 aus Triptis , das Königlich sächsisches 2tes Husarenregiment No.19 aus Grimma, die Arbeitsgemeinschaft „Jena 1806“ e.V. , die Königlich sächsische Leib-Grenadier Garde 1810-1815 aus Leipzig , die Königlich Sächsische berittene Gardeartillerie 1810 aus Langenroda , die IG Sächsischer König Friedrich August I und seine Suit, die IG Lützower Freikorps 1813 Leipzig, das Königlich preuss. Mansfelder Pionierbataillon 1813 e.V aus Helbra. , 5.Thüringisches Infanterie Regiment Nr.94 (Großherzog v. Sachsen) 1815 ( Verein für Historische Uniform- Vors. Holger König), Königl.preuss. Magdeburger Jägerbataillon No.4 i.Tr. e.V. Sömmerda, 3.Thüringisches Infanterie Regiment Nr.71 aus Bottendorf, die Privilegierte Schützengesellschaft 1734 zu Triptis e. V. ,der Privilegierte Schützenverein 1831 Großneuhausen , die Schützengesellschaft Buttstädt 1849 e.V. , der Böllerschützenverein Camburg-Dornburg e.V. , die Schützengilde des Polizeisportverein Sömmerda e.V, der Heimatkreis*

***Camburg/Saale IG Feldgeschworene , die Reservistenkameradschaft Riesa vertreten durch Gunter Spiess, die Fürstenstraße der Wettiner RV- Saale-Ilm-Finne-Elster- Burgenland e.V. und der Ritterorden Heinrich III. der Erlauchte.***

Diese oben genannten Traditionsregimenter, Vereine und Interessengemeinschaften nahmen bereits an der Fürstengruft auf dem Historischen Friedhof Stellung ein, wo um 15.00 Uhr S.K.H. Prinz Michael von S.W. E mit Gefolge eine Kranzniederlegung vornahm. Anschließend stellte der Zug sich in 2er Reihe auf und marschierte in Richtung Schloss durch den Park, die Einwohner von Weimar waren einerseits sehr überrascht was geschah, da nichts in der Presse über diese Veranstaltung veröffentlicht wurde, nach Aussage der Bevölkerung.

Gegen 16.00 Uhr traf der Zug im Innenhof des Stadtschloss ein, der Platzkommandant Oberst i. Tr. Diethelm König von Thüringer Inf. Regiment Nr.94 hatte das Kommando und führte es hervorragend aus. Der Zug nahm in U-Form Stellung auf, S.K.H. Prinz Michael v. S.W.E schritt mit den General der Infanterie i.Tr. Olaf Graf v. Neuendorf und den Platzkommandanten die Formationen ab. Der Prinz erwies jeden Traditionsverein die Ehre und zeichnete diese persönlich mit der Verdienstmedaille in Bronze aus. Aber auch Einzelne Personen die sich besonders in der Geschichte und Traditionspflege bewiesen haben, wurden mit der Verdienstmedaille in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet: unter anderen die Direktorin des Institut für Ausbildung in Bildender Kunst (IBKK) Ehrendame Monika v. Wrobel-Schwarz mit der goldenen Verdienstmedaille. Chevalier Mario v. Retzer, Hauptmann i.Tr. des Mansfelder Pionierbataillon 1813 e.V., Chevalier des Ritterorden Heinrich III. d. Erlauchten , Oberst i.Tr. Roland v. Thiele, Chevalier des Ritterorden Heinrich III. d. Erlauchten und Cathrin Gräfin v. Neuendorf, Ehrendame des Ritterorden Heinrich III. d. Erlauchten mit der Silbernen Verdienstmedaille sowie Hansjörg Henckel, Vorstandsmitglieder der Königlich sächsischen Studiengruppe für Geschichte und Kultur, Uwe Müller alias Augustus Rex und Hans-Jörg v. Waag, Chevalier des Ritterorden Heinrich III. d. Erlauchten mit der Bronzenen Verdienstmedaille.

Zu diesem Festakt wurde ebenfalls Oberst i. Tr. Roland v. Thiele in das Ehrenoffiziers-Corps der Partnervereine der „Fürstenstraße der Wettiner“ unter der Schirmherrschaft von S.K.H. Michael Prinz von Sachsen Weimar Eisenach aufgenommen.

Folgende ehemalige regierenden Häusern waren anwesend die Chefs der Häuser **Anhalt** S.H. Prinz Julius Eduard v. Anhalt; **Sachsen-Coburg-Gotha** S.H. Prinz Andreas v. Sachsen-Coburg-Gotha; **Sachsen-Meiningen** S.H. Herzog Konrad v. Sachsen-Meiningen; **Reuss**, S.D. Prinz Heinrich Reuss XIII, S.D. Fürst Heinrich Reuss XIV ; S.H. Prinz Alfred von Schönburg-Hartenstein, **Sachsen-Weimar-Eisenach** S.K.H Prinz Michael v. Sachsen-Weimar-Eisenach; I.K.H. Prinzessin Dagmar v. Sachsen-Weimar-Eisenach, I.H Prinzessin Leonie v. Sachsen-Weimar-Eisenach, I.H. Prinzessin Felicitas v. Sachsen-Weimar-Eisenach, S.H. Constantin v. Sachsen-Weimar-Eisenach, S.H. Wilhelm Ernst v. Sachsen-Weimar-Eisenach ; **Ferner** Fürst und Fürstin Jost-Christian zu Stolberg-Stolberg, I.D.Fürst und Fürstin Carl v. Wrede, Fürstin Elisabeth Löwenstein-Wertheim-Freudenberg sowie Johannes Graf Fugger, Graf und Gräfin zu Erbach-Fürstenau, Gräfin Edda Finckenstein-Brinkama und die Grafen Heinz u. Olaf v. Neuendorf.

Aber auch bedeutende Persönlichkeiten haben die Ehre erwiesen; der russische Generalkonsul Wiatchslaw Logutov aus Leipzig, Frau Thüringer Ministerpräsidentin a.D. Christine Lieberknecht, der Landtagspräsident Christian Carius, Dr. Bernhard Post, Hellmut Seemann, Hagen Rüster, Herr Andreas Brühl, Herr und Frau Prof. Dr. Manfred Aschke und viele mehr.

Ich kann es nur betonen, es war wieder ein tolles Ereignis was in unseren Herzen bleibt. Das was hier geschaffen wurde, ist gelebte Geschichte und Tradition im wahrsten Sinne des Wortes.

Ein großes DANKESCHÖN AN DIE TEILNEHMER und an die ORGANISATOREN die dieses Ereignis mit unterstützt haben!

Weitere Bilder unter Facebook bei den Magdeburger Jägerbataillon No.4

Cathrin Gfn.v. Neuendorf